



Pröll KG
Treuchtlinger Straße 29
D-91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon +49 9141 906-0
Telefax +49 9141 906-49
E-Mail: info@proell.de
Internet: www.proell.de

Norilit[®] CS

Siebdruckfarbe und Tampondruckfarbe

Anwendungs- gebiet

Norilit[®] CS ist ein lösemittelbasiertes Farbsystem, das vor allem zur Bedruckung lackierter und pulverbeschichteter Bleche, UV-lackierter Untergründe und von lackiertem Holz eingesetzt wird. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Siebdruck auf Papier, Pappe und Karton, wobei sich dieses Farbsystem durch gute Sieboffenhaltung, schnelle Trocknung und hohe Blockfestigkeit auszeichnet.

Norilit[®] CS zeigt beim Außeneinsatz eine mittlere Beständigkeit, die auch von der Qualität des Bedruckstoffs mitbestimmt wird.

Glanz

Seidenglänzend

Farbtöne

Basistöne für das Pröll Mischsystem

093	Farblos	467	Rosa lasierend
102	Zitron	472	Violett
104	Gelb* ¹	566	Blau lasierend
207	Orange* ¹	669	Grün lasierend
312	Rot	941	Mischweiß
368	Rot lasierend	951	Mischschwarz
429	Rotviolett		

Standardtöne

944	Deckweiß
945	Weiß
948	Schwarz lasierend

Bitte beachten:

Farbton 948 Schwarz ist relativ lasierend, deshalb wird speziell für den Tampondruck, die Verwendung von Mischschwarz 951 empfohlen.

*¹ = Temperaturempfindlich – keine Ofentrocknung.

Verdünnen

Siebdruck: Verdünner: Norilit® CS 090
Verzögerer: VZ, K 097 und VZ 2
oder eine entsprechende Mischung
Zugabemenge: ca. 10 %

Tampondruck: Verdünner: 6601
Tampo-Jet SK 090 (schnell)
Norilit® CS 090 (mittel)
Verzögerer: VZ (langsam)
Zugabemenge: circa 20 %

Trocknung

Norilit® CS trocknet physikalisch durch Verdunstung der Lösemittel.
Trocknung bei erhöhten Temperaturen:
Weiß: max. 80 °C
Bunttöne: max. 100 °C
kann Haftung und Kratzfestigkeit auf schwierigen Untergründen positiv beeinflussen.

**Sonstige
Verarbeitungshinweise**

Hilfsmittel von anderen Pröll Farbsystemen wie Rasterpaste, Mattpaste und Verdünnerpaste, können nicht mit der Farbsorte Norilit® CS verarbeitet werden.

Gewebe

Alle im Siebdruck üblichen Gewebe sind geeignet.

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Kopierschicht Norikop 2 FP.

Reinigung

Siebe und Geräte sind mit UNI-REIN A III oder UNI-CLEANER FP61 zu reinigen.

Haltbarkeit

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Im ungeöffneten Originalgebilde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagedruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Download ⇒ Siebdruckfarben ⇒ Allgemeines über Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.